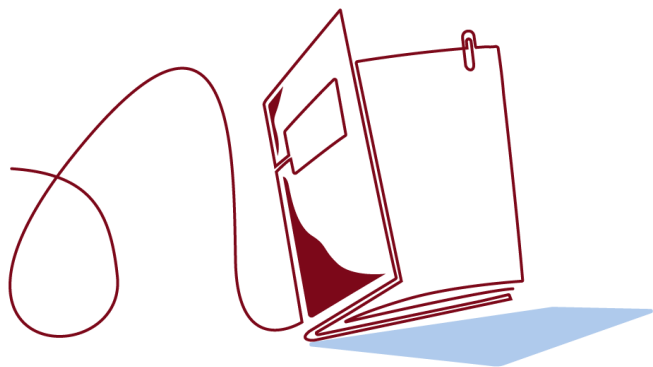


Lage der Unternehmensfinanzierung Mai 2020



Corona-Pandemie wirft Wirtschaft um Jahre zurück

Die Corona-Pandemie wird tiefe Spuren in der Weltwirtschaft und der deutschen Wirtschaft hinterlassen. Lieferketten und Unternehmen sind massiv getroffen. Die Unsicherheit über die Dauer der Pandemie belastet die Investitions- und Güternachfrage auf längere Zeit. Je nach Szenario droht die deutsche Wirtschaftskraft auf das Niveau des Jahres 2014 zurückzufallen.

Die Politik hat auf allen Ebenen schnell reagiert und öffentliche Mittel für Kredite bzw. Zuschüsse bereitgestellt. In der jetzigen Phase kommt den Banken erkennbar eine Schlüsselrolle zu, indem sie den Unternehmen mit Liquidität stützend zur Seite stehen. Zudem setzen sie die öffentlichen Förderprogramme um und stellen eine schnelle Abwicklung der Liquiditätshilfen für Unternehmen sicher. Um den Banken bei der Finanzierung von Unternehmen Spielraum zu lassen, hat die Aufsicht regulatorische Vorgaben angepasst. Der Bericht fasst die Lage der Unternehmen nach zwei Monaten Krisenmodus zusammen.

Konjunktur

02.06.2020

von



Redaktion, Unternehmensfinanzierung

Schlagworte

Corona
Weltwirtschaft
Investitionen
Liquidität
Unternehmensfinanzierung
Kredit
Exportfinanzierung
Bericht zur Lage der Unternehmensfinanzierung

Blog

Deutsche Wirtschaft bricht ein

Innerhalb weniger Wochen hat die Corona-Pandemie Deutschland in eine tiefe Rezession gebracht. Die wirtschaftliche Erholung wird voraussichtlich nur sehr langsam vorankommen. Zudem wird die aktuelle Krise auch langwierige wirtschaftliche Schäden zur Folge haben.

>>Zum Blogbeitrag

Unternehmen und Banken

Unternehmensfinanzierung in Zeiten der Corona Krise

Die Corona-Pandemie hat die Unternehmen schwer getroffen, sowohl über die Angebots- als auch über die Nachfrageseite. Die Banken stehen besondere in der Krise an der Seite ihrer Kunden. Sie beraten und sichern die Liquiditätsversorgung der Unternehmen und setzen die Milliarden-Hilfen effizient um. Die ersten Erfahrungen nach zwei Monaten Corona-Krise machen deutlich, dass Bankenregulierung die Balance zwischen Stabilität und Leistungsfähigkeit der Institute finden muss. Von leistungsfähigen Banken profitiert vor allem die Exportwirtschaft, die der Motor des deutschen Wirtschaftswachstums ist. Die Exportfinanzierung muss in der Lage sein, während und nach der Krise mit breiten Finanzierungsmöglichkeiten die Exportunternehmen begleiten zu können. Hierzu schlägt der Bankenverband konkret verbesserte Refinanzierungsbedingungen vor.

>>Zum Blogbeitrag

Bankenstatistik

Finanzierungsbedingungen in Q1/2020

Die Corona-Pandemie und die Unsicherheiten bezüglich künftiger Entwicklungen schlagen sich in deutlich

Blog

verschärften Kreditvergaberichtlinien nieder. Hiervon sind insbesondere Kredite an Großunternehmen betroffen.

Kreditvergabe in Q1/2020

Das Volumen ausgereichter Kredite ist weiter gestiegen, vor allem für kurzfristige Ausleihungen. Der größte Anteil des gegenüber dem Vorquartal gestiegenen Kreditvolumens wird von den privaten Banken bereitgestellt, hierbei erweisen sich die Auslandsbanken erneut als tragende Stütze.

[>>Zum Blogbeitrag](#)